



2022

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Februar 2022**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl					
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 719	628	1 319	121	472
2020	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
2021	Januar – Februar	2 186	2 944	867 934	1 225	2 473	203	758
2022	Januar – Februar	2 271	3 618	1 090 600	1 205	3 093	234	832
	Veränderung %	3,9	22,9	25,7	- 1,6	25,1	15,3	9,8

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	1,2	8	10,3	1 770	3	5	8	9,5	1 650
Kaiserslautern, St.	15	28,9	56	50,5	17 465	7	21	54	47,4	10 234
Koblenz, St.	20	67,8	32	35,8	15 526	11	19	31	33,8	6 366
Landau i. d. Pf., St.	12	3,0	22	20,5	6 161	4	9	18	18,4	3 160
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	25,9	119	88,5	19 593	11	39	96	75,3	16 651
Mainz, St.	30	63,9	26	29,3	15 635	6	11	17	19,3	4 775
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	- 2,0	4	5,2	693	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	9	10,3	9	16,9	6 638	4	9	9	16,9	4 831
Speyer, St.	4	10,6	-	0,3	2 221	-	-	-	-	-
Trier, St.	17	12,2	20	26,3	6 566	8	11	17	21,6	5 131
Worms, St.	15	2,9	27	28,3	6 699	6	12	25	24,1	4 967
Zweibrücken, St.	8	3,2	13	14,7	3 089	5	7	13	14,6	2 864
Ahrweiler	52	19,7	47	62,9	15 873	33	28	43	55,9	12 596
Altenkirchen (Ww.)	20	25,7	26	23,6	9 617	10	11	20	20,8	4 710
Alzey-Worms	27	22,6	55	51,6	10 549	13	20	51	47,0	7 170
Bad Dürkheim	41	6,5	29	39,7	12 247	18	16	22	31,2	7 022
Bad Kreuznach	44	39,0	45	57,9	14 943	24	26	39	49,8	10 131
Bernkastel-Wittlich	61	154,5	58	75,4	27 309	33	39	55	68,0	16 542
Birkenfeld	19	13,7	15	17,7	4 632	10	8	15	16,4	3 040
Cochem-Zell	29	19,4	29	33,4	11 389	16	14	21	28,0	6 456
Donnersbergkreis	19	5,7	21	24,6	5 111	10	11	22	22,8	4 388
Eifelkreis Bitburg-Prüm	61	65,9	115	132,9	29 339	46	71	104	120,5	25 529
Germersheim	35	21,1	50	48,6	15 593	14	16	28	29,3	6 504
Kaiserslautern	12	2,7	19	21,2	3 832	6	10	18	20,1	3 271
Kusel	13	0,7	13	22,3	4 162	9	9	10	18,0	3 646
Mainz-Bingen	48	39,1	39	46,8	22 327	20	20	28	36,4	8 400
Mayen-Koblenz	62	77,5	66	72,3	19 487	23	31	51	60,7	12 773
Neuwied	70	116,0	88	104,1	25 446	38	48	75	84,8	18 340
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	37,1	74	82,0	25 011	26	39	69	74,3	16 742
Rhein-Lahn-Kreis	35	32,5	56	55,7	12 933	19	26	55	50,8	10 055
Rhein-Pfalz-Kreis	32	26,4	27	41,5	11 788	15	21	26	36,2	7 763
Südliche Weinstraße	46	18,7	42	51,6	18 276	23	23	26	41,5	10 087
Südwestpfalz	27	318,3	22	38,1	45 510	17	14	20	27,8	5 833
Trier-Saarburg	64	70,5	178	187,0	48 177	38	99	159	163,7	39 417
Vulkaneifel	26	63,2	25	25,8	8 092	14	13	22	25,2	4 982
Westerwaldkreis	85	137,7	96	122,5	35 476	52	60	85	108,7	22 090
Rheinland-Pfalz	1 134	1 562,1	1 571	1 765,8	539 175	592	818	1 352	1 519,0	328 116
kreisfreie Städte	163	227,9	336	326,5	102 056	65	144	288	280,9	60 629
Landkreise	971	1 334,2	1 235	1 439,3	437 119	527	675	1 064	1 238,0	267 487

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	650	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	5	5	1 896	2	12	22,4	-	6 550
Koblenz, St.	7	7	7	2 721	2	27	56,5	-	6 973
Landau i. d. Pf., St.	1	1	2	515	1	0	0,1	-	120
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	1	3	441	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	4	4	1 944	2	52	57,7	-	7 045
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	3	4	1 331	2	3	6,3	-	1 410
Speyer, St.	-	-	-	-	1	5	10,2	-	1 250
Trier, St.	6	6	8	3 101	1	4	6,4	-	250
Worms, St.	3	3	3	1 122	1	1	0,9	-	222
Zweibrücken, St.	4	4	5	1 364	-	-	-	-	-
Ahrweiler	31	25	35	11 499	3	5	9,4	-	690
Altenkirchen (Ww.)	8	7	10	2 880	3	15	19,9	-	1 655
Alzey-Worms	9	9	11	3 600	2	13	16,7	-	1 300
Bad Dürkheim	17	15	19	6 461	3	1	1,8	-	240
Bad Kreuznach	22	20	26	8 141	6	17	25,5	1	2 285
Bernkastel-Wittlich	29	28	36	11 642	4	114	111,1	-	5 849
Birkenfeld	9	7	11	2 584	5	6	8,7	-	955
Cochem-Zell	16	14	21	6 456	4	5	9,7	-	918
Donnersbergkreis	8	8	10	2 888	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40	44	48	17 197	2	8	22,8	-	520
Germersheim	11	10	14	4 236	4	12	23,4	-	4 182
Kaiserslautern	5	5	8	2 053	2	0	1,1	-	91
Kusel	9	9	10	3 646	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	18	15	21	6 533	6	21	34,1	1	10 099
Mayen-Koblenz	18	19	23	7 593	9	47	63,6	-	2 255
Neuwied	32	28	37	10 401	6	16	23,7	-	2 135
Rhein-Hunsrück-Kreis	24	23	29	9 824	5	11	18,9	-	2 470
Rhein-Lahn-Kreis	16	14	19	5 430	6	10	20,0	-	1 192
Rhein-Pfalz-Kreis	12	14	16	5 541	2	2	4,8	-	445
Südliche Weinstraße	22	22	23	9 619	4	5	8,8	-	2 787
Südwestpfalz	17	14	20	5 833	2	489	295,5	-	35 522
Trier-Saarburg	26	29	33	12 553	4	21	30,9	-	1 810
Vulkaneifel	12	10	14	3 664	4	43	53,8	-	1 871
Westerwaldkreis	45	47	57	16 948	16	58	107,0	-	9 532
Rheinland-Pfalz	491	473	594	192 307	114	1 023	1 071,5	2	112 623
kreisfreie Städte	35	35	43	15 085	12	103	160,5	-	23 820
Landkreise	456	437	551	177 222	102	920	911,1	2	88 803

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²					
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	592	818	404,6	1 352	1 519,0	328 116	554	2 160	401
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	388	348	168,4	388	630,9	142 042	366	2 251	408
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	103	125	58,4	206	239,7	50 265	488	2 097	402
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	101	345	177,9	758	648,4	135 809	1 345	2 094	393
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	36	128	75,4	257	240,8	48 376	1 344	2 009	377
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	2	3	0,3	5	5,8	1 206	603	2 094	425
Unternehmen	77	238	132,0	498	434,3	89 615	1 164	2 063	377
davon									
Wohnungsunternehmen	72	213	108,9	457	391,4	82 173	1 141	2 099	387
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	25	23,1	41	42,9	7 442	1 488	1 734	298
Private Haushalte	513	578	272,3	849	1 078,9	237 295	463	2 200	411
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	114	1 023	1 071,5	2	3,2	112 623	988	1 051	110
davon									
Anstaltsgebäude	1	7	12,7	-	-	3 678	3 678	2 905	537
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	49	88,9	1	1,1	17 460	1 455	1 965	354
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	37	72,3	-	-	2 358	214	326	63
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	71	817	766,6	1	2,0	67 053	944	875	82
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	566	419,6	-	-	43 461	2 716	1 036	77
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	26	212	272,4	-	-	17 134	659	629	81
Hotel- und Gaststättengebäude	2	2	5,0	-	-	1 432	716	2 876	611
Sonstige Nichtwohngebäude	19	112	131,1	-	-	22 074	1 162	1 683	196
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	97	129	-	-	25 472	1 415	1 975	263
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	13	24	37,6	-	-	12 747	981	3 395	532
Unternehmen	61	905	887,4	-	-	86 878	1 424	979	96
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	9	37	70,7	-	-	2 296	255	325	63
Produzierendes Gewerbe	19	612	448,8	-	-	44 812	2 359	998	73
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	256	367,9	-	-	39 770	1 205	1 081	155
Private Haushalte	33	67	97,6	2	3,2	5 780	175	592	86
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	28	49,0	-	-	7 218	1 031	1 474	261

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.